

GP 1.-6. Diese befinden sich alle an der Hauptstraße (Königstraße, Einhäuser Str.) von Wehrshausen Richtung Hermershausen und Dilschhausen.

Es ist eine abfällige Straße, welche relativ gerade mit viel zu hoher Geschwindigkeit befahren wird (besonders am Ortseingang, -ausgang). Nicht zuletzt von LKWs, die als Ziel das Steinwerk Richtung Dilschhausen haben.

Es gibt nur abschnittsweise eine 30er Zone, keine Fußgängerampel, keinen Zebrastreifen und keine weitere Verkehrsberuhigung.

GP 7.+8. Diese befinden sich beide an der Hauptstraße von Dagobertshausen Richtung Hermershausen und Dilschhausen.

Hier fahren ebenfalls die LKWs, welche als Ziel das Steinwerk Richtung Dilschhausen haben. Auch hier gibt es keine Querungshilfen, keine 30er Zone und keine Verkehrsberuhigung.

Die Kinder sind dem regen Straßenverkehr beim Überqueren der Hauptstraße ausgesetzt.

GP 9. Dieser Gefahrenpunkt befindet sich an der Zufahrtsstraße von Römer Etiketten.

Aus der Königsstraße kommend fahren die Anlieferer (LKWs) und Kunden über die Wartburgstraße GP9 über GP9 in die Steinfeldstraße zur Firma Römer Etiketten. Auch von oben, aus Richtung, Auch von oben, aus Richtung Wehrshausen, gibt es eine Zufahrt, Wartburgstr. Schmalwiesenweg und Steinfeldstraße sind zwar Zone 30, jedoch wird das überwiegend nur von Anwohnern eingehalten.

GP 10. Hier gibt es auf der einen Seite einen nur 10cm breiten Bürgersteig, auf der anderen Seite so gut wie keinen. Sollten Schüler hier stolpern, kann es passieren, dass sie deshalb direkt auf die Straße fallen. Die LKWs (Steinbruch) und auch die Autos halten sich zudem oft nicht an Tempo 30km/h. Weiter unten in der Kurve kann man die Straße nicht überqueren, da man hier den Verkehr gar nicht sieht.

Schulwegeplan Dagobertshausen, Stand 01/2023

Die Grundschule für die Kinder der 1.-4. Klasse befindet sich im nahe gelegenen Dorf Elnhausen, Sankt Florian Straße 13, 35041 Marburg. Da bis dorthin keine durchgehend befestigten Gehwege existieren, gelangt die überwiegende Anzahl der Kinder morgens mit der Stadtbuslinie 16 von der in Dagobertshausen gelegenen Bushaltestelle „Im Dorfe“ bis unmittelbar vor die Schule in Elnhausen. Aufgrund dieser Ausgangslage erhalten alle Kinder auf Antrag ein kostenfreies Busticket, um sicher an die Schule zu kommen.

Dagobertshausen wird durch die „Dagobertshäuser Straße“ in 2 Teile gegliedert. Im gesamten Dorf gilt Tempo 30, was aber insbesondere auf der Hauptverkehrsstraße „Dagobertshäuser Strasse“ nicht eingehalten wird.

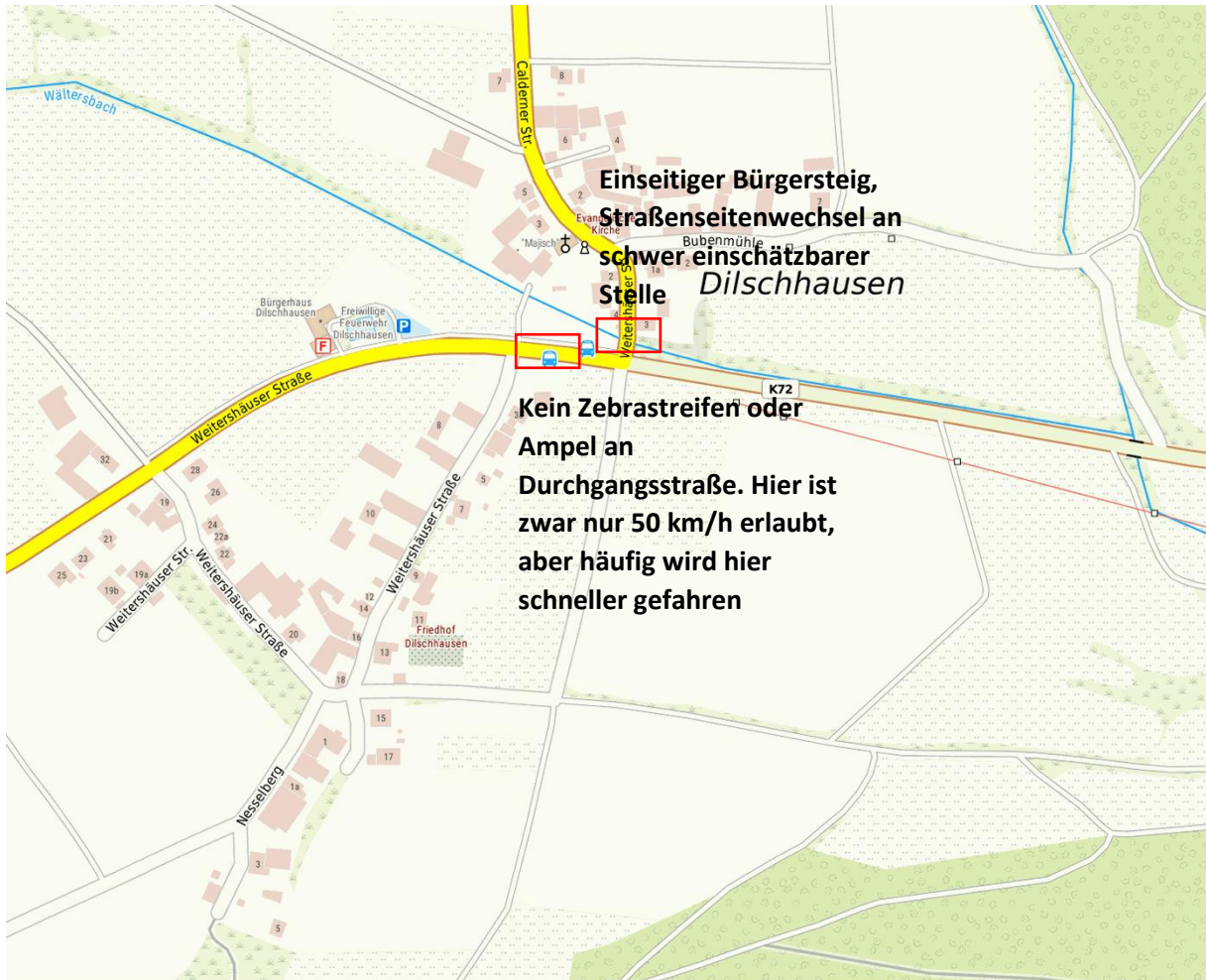
Um morgens an die Bushaltestelle „Im Dorfe“ zu gelangen, finden sich im Bereich der Straßen „Risberg“, „Gründeberg“, „Am Kirschenwald“, „Salzköppel“, „Schlehdornweg“ und „Im Dorfe“ meist Bürgersteige, die an einsehbaren Stellen überquert werden müssen, dort herrscht überwiegend Anwohnerverkehr.

Für Kinder aus dem Bereich „Weidenbrunke“ und „Am Pfaffenwald“ hingegen ist morgens als Gefahrenpunkt die Überquerung der „Dagobertshäuser Straße“ hervorzuheben. Zu dieser Stelle gelangt man erstens nicht durch einen durchgängig bestehenden Bürgersteig, zudem muss zuvor die Straßenseite gewechselt werden, bzw. ca. 80 m am nicht ausgebauten Straßenrand begangen werden. Die Viererkreuzung „Weidenbrunke/Hirtenberg/Im Dorfe/Dagobertshäuser Straße“ liegt in einer nur wenig einsehbaren Kurve, durch die der gesamte Verkehr hindurchführt (Berufsverkehr, Zulieferer, Dorfbewohner, Touristen, PKW und LKW). Durch die Nähe des Dorfeingangs ist die Geschwindigkeit des Verkehrs meist noch nicht auf 30 km/h reduziert.

Für den Rückweg von der Schule nutzen die Kinder hingegen die Buslinie 15, deren Haltestelle „Am Hirtenberg“ in einer zu beiden Richtungen nicht gut einsehbaren Kurve entlang der „Dagobertshäuser Straße“ liegt. Der ausgebaut Rad-/Fußweg aus dem Feld endet ebenfalls an dieser Stelle, sodass alle Kinder an diesem Gefahrenpunkt die Straße überqueren müssen (T-Kreuzung).

- Die Kinder des auf der linken Seite gelegenen Ortsteil (aus Richtung Elnhausen betrachtet) können danach überwiegend auf Gehwegen nach Hause gelangen, ausgenommen die Straße „Im Dorfe“ entlang des Hofguts, deren Gehwege mal auf der einen oder anderen Seite entlangführen und einen Seitenwechsel wiederholt notwendig machen.
- Die Kinder in Richtung „Weidenbrunke“ und „Am Pfaffenwald“ nutzen ca. 100 m des Gehweges, um dann erneut die gleiche Straße an der bereits als Gefahrenpunkt erwähnten Viererkreuzung überqueren zu müssen.

Fazit: zum jetzigen Zeitpunkt existieren 2 wesentliche Gefahrenpunkte entlang der „Dagobertshäuser Straße“, die alle Kinder im Dorf betreffen. Trotz der seit einigen Jahren bestehenden Tempo 30 Zone besteht aufgrund der Lage der Gefahrenpunkte (Kurven) und der nicht eingehaltenen Geschwindigkeit keine weitere Erleichterung/Sicherung (z.B. Zebrastreifen) an diesen Stellen.



**Einseitiger Bürgersteig,
Straßenseitenwechsel an
schwer einschätzbarer
Stelle**

**Kein Zebrastreifen oder
Ampel an
Durchgangsstraße. Hier ist
zwar nur 50 km/h erlaubt,
aber häufig wird hier
schneller gefahren**

1121314 gefährliche Straßenabgrenzung

Schulweg grün eingefärbt

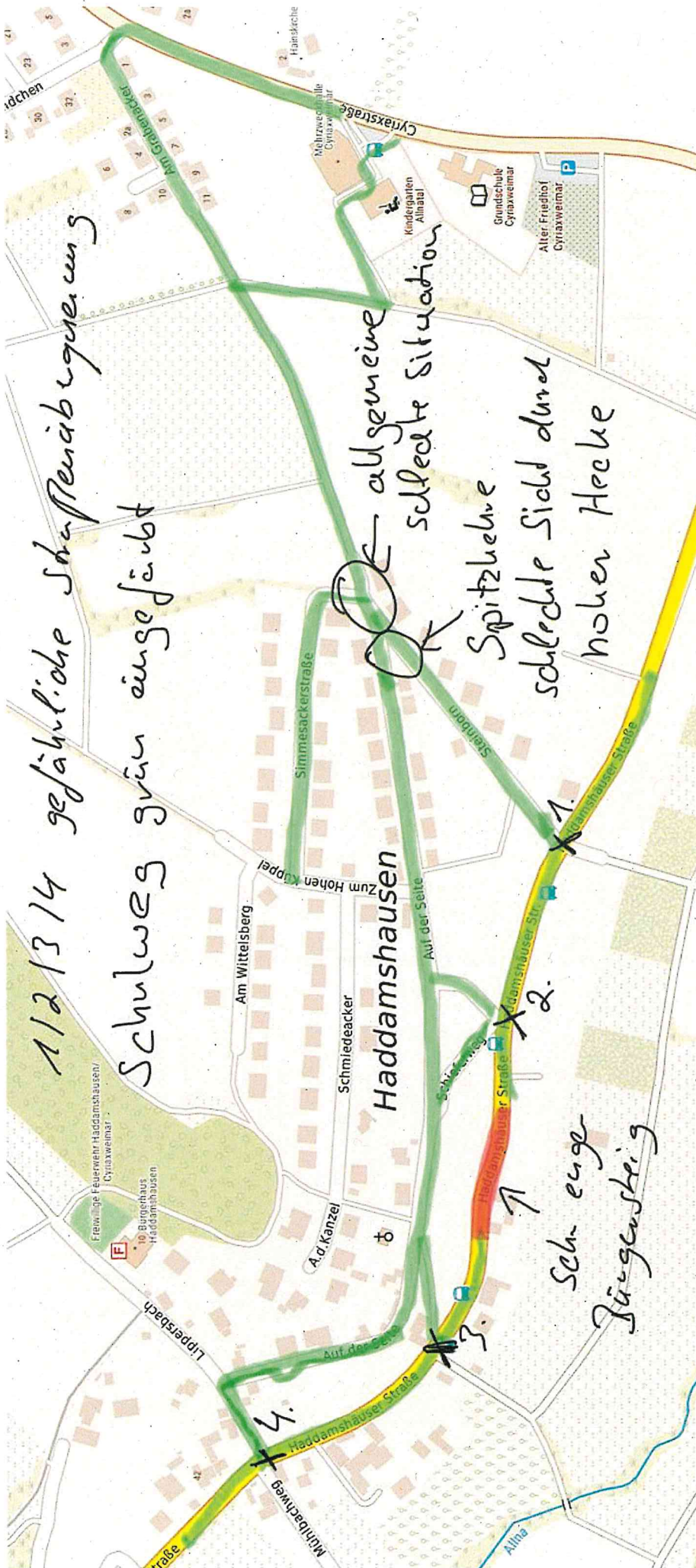
allgemeine schlechte Situation

Spitzkehre

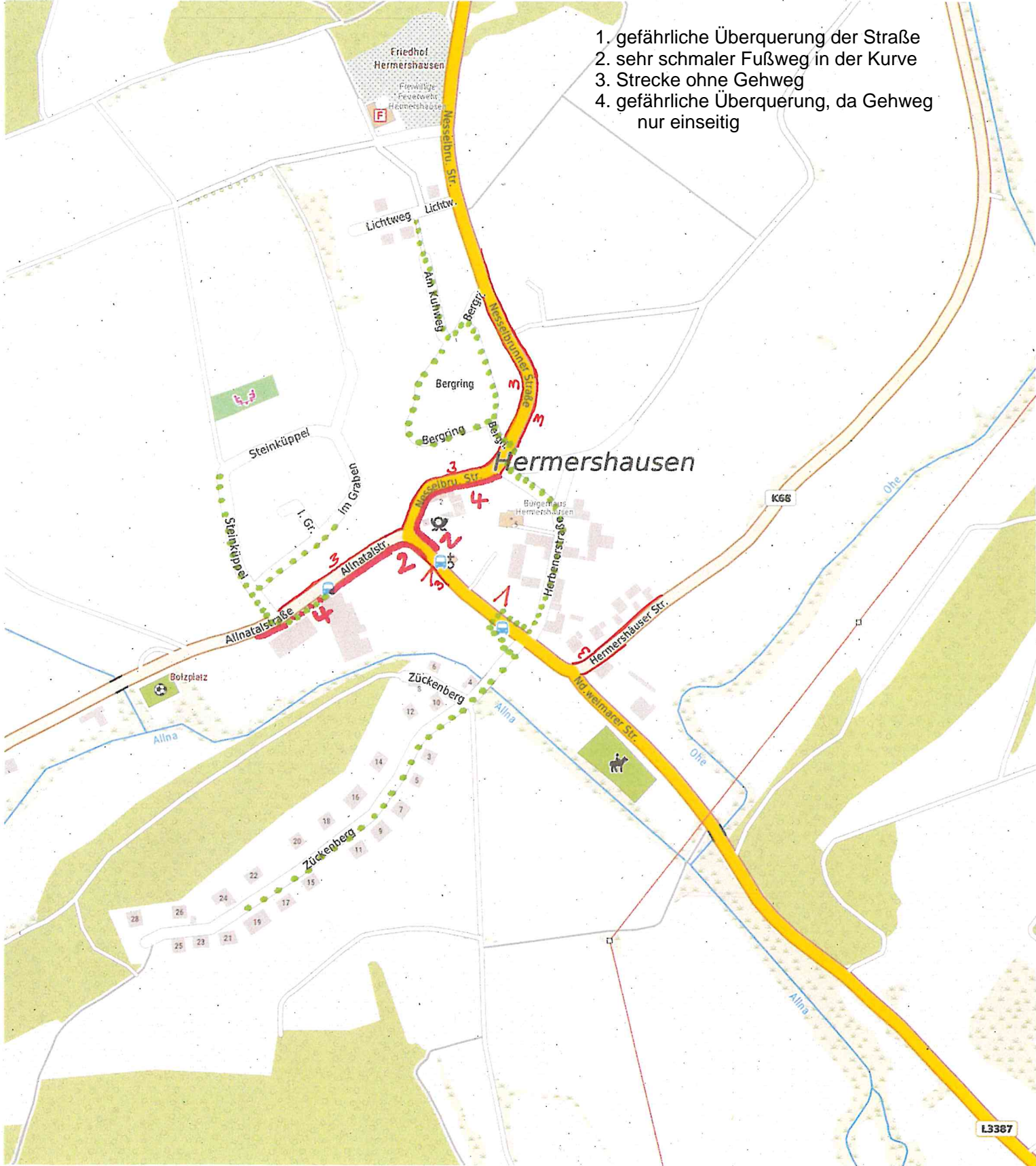
schlechte Sicht durch

hoher Hecke

Sehr enge Bürgersteig

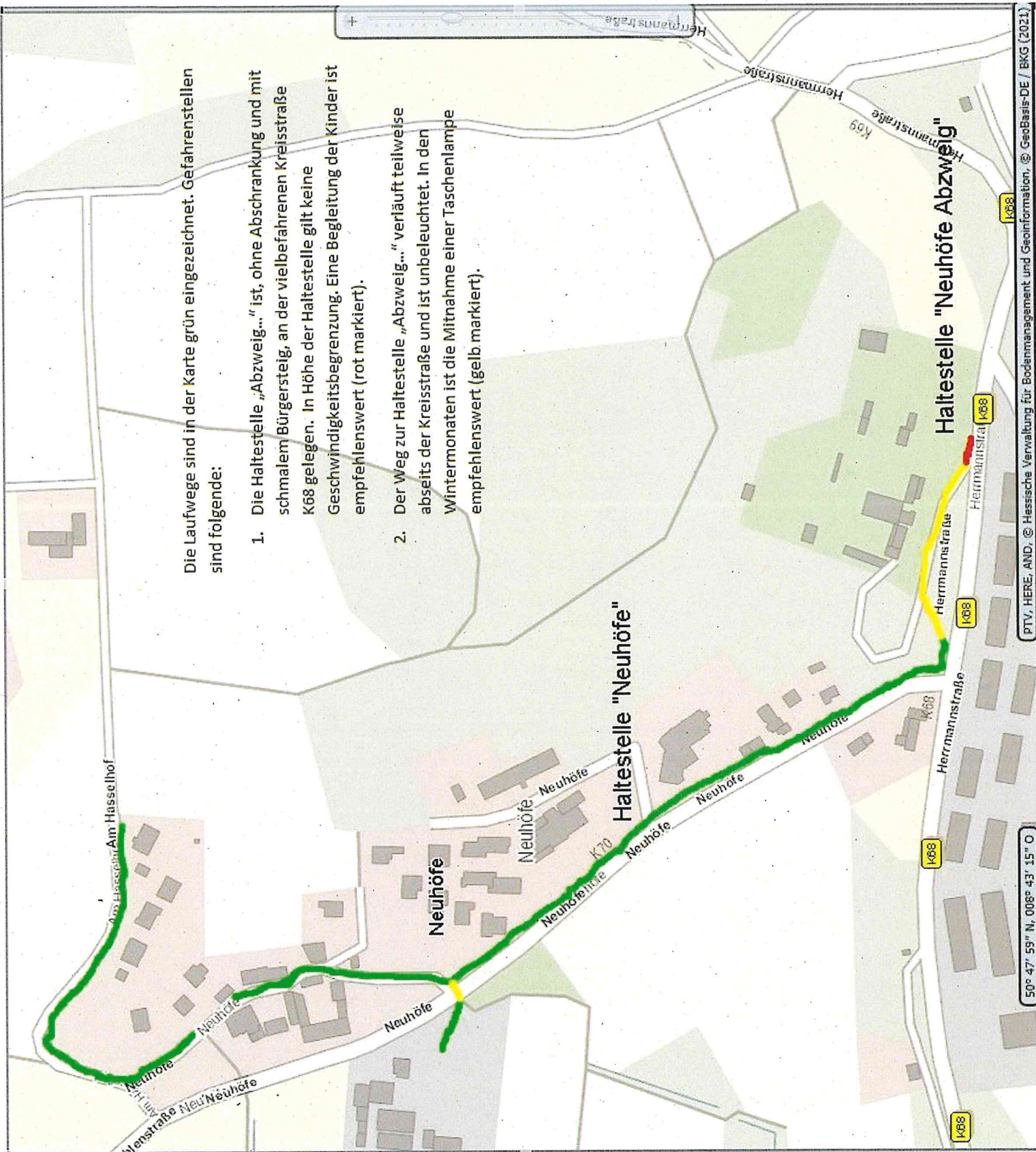


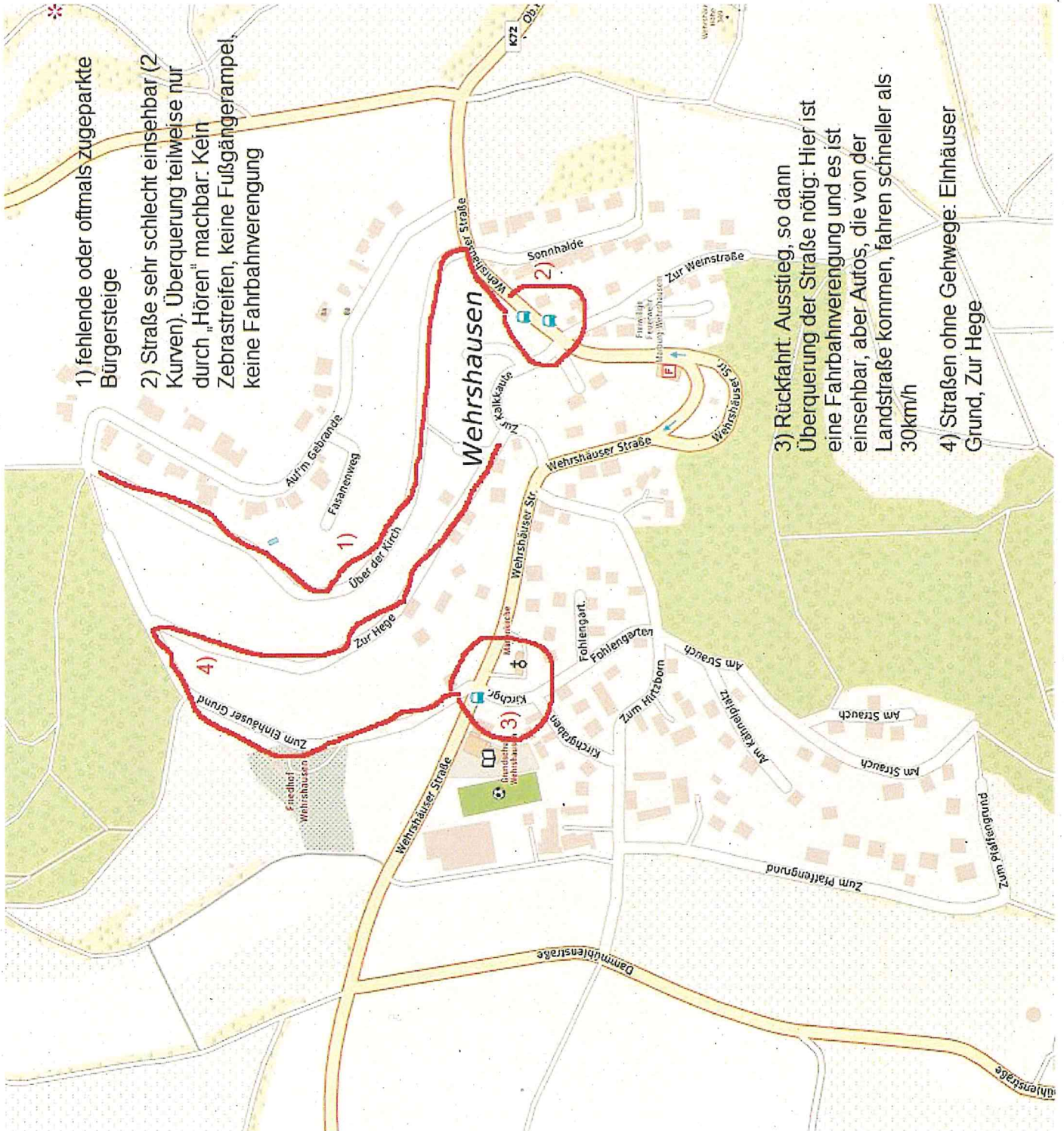
1. gefährliche Überquerung der Straße
2. sehr schmaler Fußweg in der Kurve
3. Strecke ohne Gehweg
4. gefährliche Überquerung, da Gehweg nur einseitig



Die Laufwege sind in der Karte grün eingezeichnet. Gefahrenstellen sind folgende:

1. Die Haltestelle „Abzweig...“ ist, ohne Abschränkung und mit schmalen Bürgersteig, an der vielbefahrenen Kreisstraße K68 gelegen. In Höhe der Haltestelle gibt keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Eine Begleitung der Kinder ist empfehlenswert (rot markiert).
2. Der Weg zur Haltestelle „Abzweig...“ verläuft teilweise abseits der Kreisstraße und ist unbeleuchtet. In den Wintermonaten ist die Mitnahme einer Taschenlampe empfehlenswert (gelb markiert).





1) fehlende oder oftmals zugesparkte Bürgersteige

2) Straße sehr schlecht einsehbar (2 Kurven). Überquerung teilweise nur durch „Hören“ machbar. Kein Zebrastreifen, keine Fußgängerampel, keine Fahrbahnverengung

3) Rückfahrt Ausstieg, so dann Überquerung der Straße nötig: Hier ist eine Fahrbahnverengung und es ist einsehbar, aber Autos, die von der Landstraße kommen, fahren schneller als 30km/h

4) Straßen ohne Gehwege: Einhäuser Grund, Zur Hege